Schritt für Schritt in die digitale Zukunft

Dezember 2024

- Tiefbau in 28 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- LWL-Montage in 20 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- Anschluss-Aktivierung in 18 Gemeinden nahezu abgeschlossen

September 2024

- Tiefbau in 23 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- LWL-Montage in 17 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- Anschluss-Aktivierung in 14 Gemeinden nahezu abgeschlossen

Oktober 2024

- Die Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Neukirchen wurde in Betrieb genommen

Juni 2024

- Tiefbau in 18 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- LWL-Montage in 16 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- Anschluss-Aktivierung in 12 Gemeinden nahezu abgeschlossen
- Nachverdichtungsprojekt angelaufen

Dezember 2023

- Aktivierung der zweiten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Grömitz
- Das Ausschreibungsverfahren für die „Nachverdichtung“ wurde mit Beauftragung des Rahmenvertrages erfolgreich abgeschlossen

25. Mai 2023

Der Breitbandnetzinfrastrukturausschuss beschließt am 25.05.2023 das Nachverdichtungskonzept

April 2023

Aktivierung der ersten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Grömitz

05. Dezember 2022

Eingang des endgültigen Zuwendungsbescheides über Bundesfördermittel

23. Juni 2022

Die Technikzentrale (PoP) für die Insel Fehmarn wurde aufgestellt

29. April 2022

Die Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Wangels wurde in Betrieb genommen

16. März 2022

Offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides für Kofinanzierung aus der Hand von Ministerpräsident Daniel Günther durch das Land Schleswig-Holstein

06. Januar 2022

Eingang des Zuwendungsbescheides für Kofinanzierung durch das Land Schleswig-Holstein

02. Dezember 2021

Antrag beim Land Schleswig-Holstein auf Kofinanzierung

30. November 2021

Aktualisierung des Förderantrages (BFP-BB) auf Grund veränderter Förderrichtlinien

03. September 2021

Eine weitere Technikzentrale (PoP) wird in der Gemeinde Grömitz aufgestellt

Juni 2021

Über 2000 aktivfähige Hausanschlüsse fertiggestellt

29. April 2021

Aufstellung der fünften Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Neukirchen

Schritt für Schritt in die digitale Zukunft

März 2021

In 22 Gemeinden des Kreises Ostholstein finden Tiefbauarbeiten zur Errichtung des Leerrohrnetzes statt.

In 7 Gemeinden des Kreises Ostholstein werden aktivfähige Hausanschlüsse gebaut

Januar 2021

Der PoP in der Gemeinde Scharbeutz ist aktiv geschaltet

09. Dezember 2020

Aufstellung der vierten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Grömitz

08. Dezember 2020

Pressegespräch zum „Red-Button-Day“: Fertigstellung von über 1000 aktivfähigen Hausanschlüssen

September 2020

Aufstellung der dritten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Wangels

19. Dezember 2019

Freiwillige Feuerwehr in Zarnekau erhält den ersten aktiven Glasfaseranschluss in Ostholstein

06. November 2019

Abschluss aller Clusterverträge zwischen dem Zweckverband Ostholstein und der TNG Stadtnetz GmbH

Oktober 2019

Der PoP in der Gemeinde Süsel ist aktiv geschaltet

19. September 2019

Sitzung des Breitbandnetzinfrastrukturausschusses (BIA) des ZVO. Über alle 29 Mitgliedsgemeinden gerechnet wird die notwendige Vorvermarktungsquote erreicht. Somit wird der Ausbau in den unterversorgten Gebieten aller 29 Mitgliedsgemeinden beschlossen

18. August 2019

Die Vorvermarktungsphase endet mit den letzten acht Gemeinden. Die finale Quote wird abschließend ermittelt.

Mai 2019

Aufstellung der zweiten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Scharbeutz

November 2018

Aufstellung der ersten Technikzentrale (PoP) in der Gemeinde Süsel

Juli 2018

- Eintritt in den Bundesverband Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS)
- Beitritt zum Bündnis für den Glasfaserausbau in Schleswig-Holstein (Initiative der Landesregierung zur Unterstützung der Glasfaserstrategie S.-H. durch Vernetzung, Abstimmung und Kooperation der über 70 Mitglieder)

Dezember 2017

Baustart in der Gemeinde Kasseedorf

September 2017

TNG startet Vorvermarktung im ersten Aktionsgebiet: Mindestens 60 Prozent der bisher unversorgten Haushalte müssen Glasfaserverträge abschließen, damit ein Ausbau erfolgen kann

30. Juni 2017

Nach Zustimmung der BNetzA: Vertragsunterzeichnung mit Pächter und Betreiber des kommunalen Breitbandnetzes, der TNG Stadtnetz GmbH aus Kiel (TNG)

Schritt für Schritt in die digitale Zukunft

April 2017

- Auswahlentscheidung für einen Netzbetreiber und Vorlage bei der Bundesnetzagentur (BNetzA)
- Start der Vor-Vorvermarktungskampagne „GO!“ und Schaffung eines einzigartigen Wiedererkennungsmerkmales für das kommunale Breitbandprojekt gefördert durch das Land Schleswig-Holstein

21. März 2017

Vorläufigen Zuwendungsbescheid in Höhe von 15 Mio. € empfangen

27. Oktober 2016

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Betreibermodells nach 3.2 der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung vom 20. Juni 2016

27. September 2016

Erste Vergabephase, der Teilnahmewettbewerb endet: mehrere Telekommunikationsanbieter bekunden offiziell Interesse am ZVO-Breitband-Projekt

13. August 2016

Start der vorgeschriebenen EU-weiten Pächter- und Betreibersuche für das kommunale Breitbandnetz (Vergabeverfahren nach §17 Abs. 1 KonzVgV)

19. Mai 2016

Gründung der Breitband-Sparte beim Zweckverband Ostholstein – 29 Gemeinden übertragen Aufgabe, ein Glasfasernetz auf- und auszubauen. Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein.

Februar 2016

Abschluss Markterkundungsverfahren zur Ermittlung unversorgter Gebiete in Ostholstein. Auf Grundlage der Auswertung erfolgte die erste Netz- und Bauplanung für diese Gebiete.

17. Dezember 2015

Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens

19. März 2015

Netzoptimierung für eine kommunale Breitbandinfrastrukturorganisation. Technische Vorplanung zur Breitbandversorgung im Kreis Ostholsteindurch TÜV Rheinland.

2015

ORGA-Gutachten, Erstellung öffentlich-rechtlicher Verträge

ZVO sollte „verantwortliche Organisation“ werden

2014

Technische, wirtschaftliche und rechtliche Umsetzbarkeit einer kommunalen Breitbandversorgung erarbeitet

2009

Machbarkeitsstudie Breitbandversorgung des Kreises Ostholstein von e-on Hanse und Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH

Hauptergebnis:

- ausreichende Versorgung gilt ab 2 Mbit/s
- 256 Mio € geschätzter Investbedarf

In der Folge: Studien, Gutachten, Strategieentwicklung, Austausch mit Verwaltungen, Politik, Versorgern und anderen Projekten in SH